Presseschau Beitrag

- Atomenergie [1]

- Atomunfall [2]
- Nuklearkatastrophe im AKW Fukushima Daiischi [3]

Radioaktive Asche

Japanische Regierung verbrennt verstrahlten Fukushima-Abraum
von Tobias Pester [4] am 24. Januar 2012



[5] Checkpoint im vergangenen April Bild von Warren Antiola

Die durch Erdbeben und Tsunami ausgelöste Kernschmelze in Fukushima führte dazu, dass Strahlung aus dem Atomkraftwerk austrat und sich weit verbreitete – so weit, dass in Kalifornien und Frankreich erhöhte Strahlungswerte gemessen werden konnten. Der dadurch kontaminierte Schutt in der von dem Tsunami verwüsteten Region um das AKW wird nun seit einigen Monaten auf Provinzen in ganz Japan verteilt, um dort verbrannt zu werden [6]. Radioaktive Asche gerät somit in die Atmosphäre und kann sich über globale Windströme verteilen. Während die Verstrahlung der Region um Fukushima durch das Reaktorunglück ein Unfall war, führt das jetzt begonnene, vorsätzliche Verbrennen des Schutts zur weiteren Verbreitung der radioaktiven Strahlung, die gesundheitliche Schäden weit über Fukushima hinaus zur Folge haben kann.

[6]
Fukushima Update: Why We Should (Still) Be Worried [6]
WhoWhatWhy [7] 20.1.2012 von Karen Charman [8]

Quelladresse (abgerufen am *28.3.2024*):
http://dasdossier.de/presseschau/wissen/technologien/radioaktive-asche

Links:
[1] http://dasdossier.de/schwerpunkt/atomenergie
[2] http://dasdossier.de/stichwort/atomunfall
[3] http://dasdossier.de/stichwort/nuklearkatastrophe-im-akw-fukushima-daiischi
[4] http://dasdossier.de/nutzer/tobias-pester
[5] http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/radioaktive-asche-1138.jpg
[6] http://whowhatwhy.com/2012/01/20/fukushima-update-why-we-should-still-be-worried/
[7] http://dasdossier.de/medium/whowhatwhy
[8] http://dasdossier.de/autor/karen-charman